

# Online Lernplattform - Verdacht auf Datenmanipulation

Beitrag von „SteffdA“ vom 24. Januar 2022 23:28

## Zitat von wieder\_da

\* Eine andere Frage ist dann nochmal, ob es das so überhaupt gibt, entweder männlich oder weiblich.

Wenn du sowas wie Selbstbestimmung akzeptierst, wirst du (nicht nur, aber) auch das akzeptieren müssen.

## Zitat von O. Meier

Auch das ist nur 'ne Frage der Zeit. Ich habe da volles Vertrauen in die Biotechnologie.

Das geht auch ohne. Ich kenne einen Mann, der seine Tochter zur Welt gebracht hat.

Ich denke momentan wird mit der Genderei stark übertrieben und es werden Grabenkämpfe ausgefochten, die die Situation der betroffenen Personen um kein Stück verbessern. Besser wäre es sowieso nicht über, sondern mit den Betroffenen zu sprechen.

Man kann die Begriffe grammatisches Geschlecht, soziales Geschlecht und sexuelles Geschlecht durchaus als voneinander unabhängige Begriffe sehen. Insofern schränkt die Benutzung einer Dimension (z.B. grammatisches Geschlecht) die Verortung in den anderen beiden Dimensionen in keiner Weise ein.

Das sollte der Selbstbestimmung der jeweiligen Personen überlassen bleiben.

Das würde m.M.n. die Grabenkämpfe ums Gendern beenden und den Fokus auf die tatsächliche Verbesserung der Lebensbedingungen der betroffenen Personen verbessern.